

NEHMEN SIE KONTAKT ZU UNS AUF

Ansprechpartner:

Claus Richter

claus.richter@gps-srp.de

Chance

Hilfen für straffällig gewordene junge Menschen

Klausener Straße 18, 66115 Saarbrücken

Tel.: 0681 49 89 09 / Fax.: 0681 68 417 14 03

Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH

Geschäftsstelle Saarbrücken

Försterstraße 39, 66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 3885-0 / Fax: 0681 3885-171

E-Mail: mail@gps-srp.de

www.gps-srp.de

Geschäftsführer*innen:

Michael Hamm (Sprecher)

Bernadette Hiery-Spaniol

Jacqueline Kühnemann

Gesellschafter*innen:



CHANCE
Hilfen für straffällig gewordene
junge Menschen



© Foto: istock, LightFieldstudios



UNSERE HALTUNG - UNSER KONZEPT

Der junge Mensch und seine Lebenssituation stehen im Vordergrund, nicht die Tat.

- Chance – Hilfen für straffällig gewordene junge Menschen im Regionalverband Saarbrücken
- Wir begegnen den jungen Menschen mit Akzeptanz und Verbindlichkeit.
- Gemeinsam bearbeiten wir ihre Themen und Fragen innerhalb der richterlichen Weisungen.
- Lebenswelt, Lebenssituation und die individuellen Lebensgeschichten der jungen Menschen stehen im Fokus unserer Arbeit.
- Der Weg in ein zufriedenstellendes Leben ist der Schlüssel zur Übernahme von Verantwortung und die Grundlage für eine dauerhafte Legalbewährung.

Wir kooperieren eng mit den Verfahrensbeteiligten im Strafverfahren, spezifischen Fachdiensten, Behörden und allen relevanten Personen im Lebensumfeld unserer Klientel.

Das Team der Chance besteht aus sozialpädagogischen Fachkräften und qualifizierten Fachanleiter*innen.



UNSER PÄDAGOGISCHES ANGEBOT:

- ✓ Pädagogisch betreute Arbeitsweisungen, Betreuungsweisungen im Einzel- und Gruppensetting
- ✓ Sozialpädagogische Angebote speziell für Eltern mit ihren Kindern
- ✓ Intensive Einzelfallhilfe, Nachbetreuung und Krisenintervention

Diese jungen Menschen brauchen Unterstützung und Hilfestellung bezüglich:

- familiärer und zwischenmenschlicher Fragestellungen und Konflikten
- der Alltags- und Lebenspraxis
- Bildungssituation und Erwerbstätigkeit
- Erziehungsfragen und Elternschaft
- ihrer Basisversorgung: Personalausweis, Krankenversicherung, Sozialleistungen, Wohnen etc.]
- Gesundheitsförderung
- Delinquenz-Entstehung, Konsequenzen, Auswege

Uns interessieren die Probleme, die Jugendliche haben, und nicht die, die sie machen.